

Der Thermoboden kann in fast allen Bereichen, vom Neubau bis hin zur Komplettrenovierung eines Altbauobjekts, eingesetzt werden. Auf Thermoböden lassen sich alle, für Fußbodenheizung geeigneten Beläge verlegen:

- Steinbeläge
- Textile Beläge
- Elastische Beläge
- Parkett

In der heutigen Zeit werden, aus ökonomischer und ökologischer Sicht, Räume über aktivierte Flächen geheizt und gekühlt, wodurch das Raumklima durch angenehme Strahlungswärme geregelt wird. .

Der große Vorteil zeigt sich bei den Kosten, denn je größer der beheizte Flächenanteil ist, umso weniger Energie muss eingesetzt werden. Folglich reduzieren sich die Kosten für Heizung und Kühlung und zusätzlich wird die Umwelt weniger belastet.

Mit Hilfe der Calciumsulfat Platten wird ein optimaler Wärmetransport, als Thermoboden, gewährleistet.

Durch eine Spezialfräsung in die Bodenplatte können die Rohrleitungen der Fußbodenheizung direkt eingesetzt und anschließend mit einer Spachtelmasse gegeschlossen werden.

Die verwendeten Rohre bestehen aus hochvernetztem Polyethylen und übertreffen die Normanforderungen hinsichtlich der Sauerstoffdichtheit deutlich.

Bei der Unterkonstruktion werden Stützen mit integrierter Sauerstoffsperrschicht verwendet, die sich in der Höhe exakt justieren lassen.

THERMOBODEN - TECHNISCHE DATEN

Platte
Trägerschicht: Gipsfaserplatte 40 mm
600 x 600 mm mit Trapezzahnprofil und Heizrohrnut
Diffusionsperme: einseitig Aluminiumbeschichtung / für höhere Lasten
untersseitig Stahlblech
Systemgewicht: ca. 64 kg/m²
Verlegestandard: 150 mm, 100 mm, Ausbildung von Randzonen möglich
Heizungsrohr: Roth X-PERT SE plus 14 x 2 mm, aus hochdruckvernetztem Polyethylen
alternativ: Roth Mehrschichtverbundrohr Alu-Laserflex 16 x 2 mm
sauenstoffdicht nach DIN 4726
Mehrschichtverbundrohr möglich

Füllmassen
Spezialfüllmasse, stuhlrollenfest, temperaturbeständig

Unterkonstruktion
Stützenabstand: 600 x 600 mm
Verstärkung Randbereich: ohne Rasterstab oder andere Verstärkungsmaßnahme bei optionaler Erhöhung der Nennlast
Stützen Material: Stahl, verzinkt

Lastwerte
Punktlast: 3.000 / 4.000 / 5.000 N (15.000 N in Verbindung mit 30 mm Stein-Belag)
Lastklasse 3 / 4 / 5 / 6
Bruchlast: ≥ 6000/8000/10 000/30 000 N

Beläge
Material: Textile und elastische Bodenbeläge, Parkett, Naturstein, Kunststein, Keramik
Funktionszeiten: ab 36 Stunden nach dem Verguss für 48 Stunden
Belegreife des Bodenaufbaus: sofort nach dem Funktionsheizen und Abkühlung

Diagramme

	Rohraster 100 mm	Rohraster 150 mm
Wärmestromdichte qG		
DIN EN 1264-2 (ohne Belag, R=0,00 m ² K/W)	77 W/m ² 11,69 K	60 W/m ² 12 K
Wärmestromdichte qG nach		
DIN EN 1264-2 (mit Belag R=0,15 m ² K/W)	89 W/m ² 25,89 K	78 W/m ² 29 K
Kühlbetrieb	Rohraster 100 mm	Rohraster 150 mm
Spezifische Kühlleistung q		
DIN EN 1264-5	38,2 W/m ² 8 K	28,7 W/m ² 8 K

Thermo Floor- Installation

- Build up
The hollow floor with prefabricated millings for the heating medium is built up first, according to the installation plan.
- Clipping
Subsequently the plastic tube is clipped into the holding grooves.
- Cutouts
Cutouts can be prefabricated (for example for electric floor tanks).
- Testing
After the pipes have been tested for leaks, the pipes are embedded with a special filling compound.
- Solidification
After solidification, the supernatant is pushed plane with the surface, thus producing a flat surface of high quality.
- Covering
After functional heating the cover can be laid.

							<p>2.40 x 2.40 m Thermo Floor Example A1215 + 2B1215 + C1215 + 8E1215 + 4F1215</p>
							<p>2.40 x 2.40 m Thermo Floor Example A1210 + 2B1210 + C1210 + 8E1210 + 4F1210</p>